



# Geschäftsbericht 2011


**EUREGIO EGRENSIS**


Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.


**Herausgeber**

EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.  
Weststraße 13 | 08523 Plauen

 03741 - 128 6461

 03741 - 128 6462

 [info@euregioegrensis.de](mailto:info@euregioegrensis.de)

 [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de)

**Verantwortlich**

Steffen Schönicke, Geschäftsführer

**Bearbeiter**

Sylvia Dauer, PR-Management

**Mitarbeit**

Kristin Gerhardt, Finanzkoordinatorin

Helgit Wicht, Assistentin der Geschäftsführung

Plauen, den 28. November 2012

## INHALT

<b>1. Einleitung</b>	4
<b>2. EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V.</b>	5
<b>3. Präsidiumssitzungen in der EUREGIO EGRENSIS</b>	7
<b>4. Gemeinsame Aktivitäten der EUREGIO EGRENSIS - Arbeitsgemeinschaften</b>	8
4.1 Jahrespressekonferenz der EUREGIO EGRENSIS	8
4.2 Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS	10
4.3 Preisverleihung der EUREGIO EGRENSIS	12
<b>5. Förderung von Projekten AG Sachsen/Thüringen e.V</b>	13
5.1 Ziel 3/Cíl 3- Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik	13
5.1.1 Großprojekte aus dem Ziel3-Förderprogramm	14
5.1.2 Kleinprojekte in der EUREGIO EGRENSIS 2011	18
5.2.2 Projekte Regionenarbeit	24
<b>6. Anhang</b>	28
6.1 Konstituierende Mitglieder	28
6.2 Kooperierende Mitglieder	29
6.3 Pressespiegel	32

## 1. Einleitung

Das Jahr 2011 beginnt mit der Nachricht, dass Geschäftsführer Achim Schulz für die Wahl des Bürgermeisters der neuen Gemeinde Rosenbach/Vogtl. aufgestellt wurde. Für viele Jahre bekleidete er das Ehrenamt des Bürgermeisters von Syrau, welches nun quasi „eingemeindet“ wurde. Mit der Stichwahl am 8. Mai 2011 war klar, Achim Schulz wird im Hauptamt Gemeinde-Chef und verließ somit zum 30. Juni 2011 die seit 2002 ausgeübte Position des Geschäftsführers in der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen.

Doch zunächst war noch viel zu tun, das Projekt Clara2 startete mit dem Auftakt am 15.12.2010 und im Juni 2011 fand dann der erste Workshop zum Thema „Schulaufsicht und grenzübergreifende Schulbildung“ in Marktredwitz statt, die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen ist in dem Projekt zuständig für den Themenbereich „Humanressourcen und Ausbildung“.

Ein Highlight des Jahres war das Jugendsommerlager 2011, das zum ersten Mal in der frisch sanierten Jugendherberge in der „Alten Feuerwache“ in Plauen stattfand und bei den Jugendlichen große Begeisterung hervorrief.

Der neue Geschäftsführer Steffen Schönicke trat die Stelle ab 1. Oktober 2011 an.

Die erste große Aufgabe war noch zusammen mit Herrn Schulz die Verhandlung mit dem Wirtschaftsministerium in Dresden um die Weiterförderung der Kleinprojekte in unserem Bereich. Hier konnte zumindest dahingehend ein Erfolg erzielt werden, dass die Laufzeit bis Ende 2013 verlängert wurde, und auch die Fördermittel um 300.000 € erhöht wurden. Doch das SMWA forderte gleichzeitig die Kürzung der Projektstellen von 2 auf 1,5 Personalstellen, ein Ausgleich durch Eigenmittel der Geschäftsstelle war nicht möglich. Da es sich nicht um einen Neuantrag handelte konnten auch die noch immer vorhandenen bürokratischen Hürden nicht beseitigt werden, womit die Geschäftsstelle mit weniger Personal quasi die gleiche Arbeit erledigen muss.

Ende Oktober wurde es dann wiederum „ernst“, die Deutsche Gruppe der AGEG traf sich in Berlin mit Vertretern der Verwaltungsbehörden und Förderstellen, um gemeinsam die nächste Förderperiode 2014-2020 vorzubereiten, die Hauptforderungen sind hier Weiterförderung von Kleinprojekten und der Bürokratieabbau. Weitere Gespräche wurden vereinbart.

Die im November durchgeführte zweite Veranstaltung zum Thema „Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt“ im Clara2-Projekt fand sehr breiten Zuspruch und brachte die Erkenntnis, dass die Entwicklung hier noch ganz am Anfang ist. Vor allem die unterschiedlichen Ausbildungssysteme und die mangelhafte Sprachkenntnis sind die Gründe dafür, dass ein gemeinsamer Arbeitsmarkt bisher nur in Ansätzen existiert.

Es gibt also noch viel zu tun für die Zukunft, packen wir es an!

## 2. EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.

### Präsidium

Das Präsidium der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. traf sich im Jahr 2011 zu vier geplanten Sitzungen, um notwendige Beschlüsse zu fassen. Aufgestellt ist das Präsidium im Berichtsjahr wie folgt:



#### Dr. Tassilo Lenk

- Landrat des Vogtlandkreises
- Präsident *bis 26.09.2011*
- Mitglied im Gemeinsamen Präsidium



#### Ralf Oberdorfer

- Oberbürgermeister der Stadt Plauen
- Präsident *ab 26.09.2011*
- Mitglied im Gemeinsamen Präsidium
- Vertreter bei der AGEG



#### Frank Roßner

- Landrat des Saale-Orla-Kreises
- Stv. Präsident
- Präsident des Gemeinsamen Präsidiums



#### Frank Vogel

- Landrat des Erzgebirgskreises
- Stv. Präsident
- Mitglied im Gemeinsamen Präsidium



#### Martina Schweinsburg

- Landrätin des Landkreises Greiz
- Mitglied im Gemeinsamen Präsidium

### Mitglieder

Zum 31. Dezember 2011 zählte der Verein fünf konstituierende Mitglieder (*Anhang, Pkt 6.1*) und 35 kooperierende Mitglieder (*Anhang, Pkt 6.2*). Neuzugänge gab es 2011 keine.

### Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. in Plauen waren im Berichtszeitraum folgende Personen tätig:



- ✚ Achim Schulz – Geschäftsführer (*seit 01.02.2002 bis 30.10.2011*)
- ✚ Steffen Schönicke - Geschäftsführer (*seit 01.10.2011*)
- ✚ Helgit Wicht – Assistentin des Geschäftsführers (*seit 1997*)
- ✚ Petra Klein – Projektkoordinatorin zur Umsetzung des Großprojektes: Ziel3/Cf3– Kleinprojektfonds (*seit 01.12.2008 | seit 2001 Abordnung vom Landratsamt Vogtlandkreis*)
- ✚ Kristin Gerhardt - Finanzbeauftragte im Rahmen des Ziel3 – Kleinprojektfonds (*seit 21.03.2010*)

## Das Haushaltsjahr 2011

### Finanzsituation

Die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V. ist als Leadpartner verantwortlich gegenüber der SAB für die regelmäßige Abrechnung des Ziel3/Cil3-Großprojektes „Gemeinsamer KPF in der Euregio Egrensis“.

Das bedeutet konkret, die Geschäftsstelle muss die Personal- und Sachkosten (Verwaltungskosten) für die sächsische Seite zu 100% verauslagern und bekommt dann nach eingehender Artikel-16-Prüfung und Prüfung der Auszahlungsvoraussetzungen von der SAB 95% der als zuwendungsfähig anerkannten Verwaltungskosten erst nach 6-9 Monaten erstattet. (85% EU-Mittel / 10% Sächs. Landesmittel).

Diese Vorfinanzierung erfolgt über einen Kontokorrentkredit. Die Zinskosten sind nicht förderfähig und müssen von der EE Geschäftsstelle getragen werden. Das Haushaltsjahr endete deshalb wie im Vorjahr mit einem negativen Ergebnis, wobei nach Abzug der erstattungsfähigen Kosten ein reales Minus von 7.764,88 € bleibt. Der Grund sind fehlende Haushaltsmittel durch angefallene Zinszahlungen, Streichungen eingereicherter Verwaltungskosten durch die SAB, abzüglich erzielter Kosteneinsparungen bei sparsamster und wirtschaftlicher Haushaltsführung.

Auch in der verbleibenden Zeit der Förderperiode bis 2014 wird die angespannte Haushaltlage bestehen bleiben, da sich die Modalitäten nicht ändern. Aufgrund der seit 2005 eingefrorenen Umlagen, aber ständig steigender Personal- und Sachkosten mussten Jahr für Jahr in anderen Positionen Kosten eingespart werden, so dass z.B. für die Kostenpositionen Büroausstattung und Weiterbildung keinerlei Mittel mehr zur Verfügung stehen.

### Personalsituation

Die EE Geschäftsstelle selbst ist personell mit dem Geschäftsführer und einer Sachbearbeiterin (Frau Helgit Wicht) besetzt. Beide Angestellte haben Vollzeitstellen (40-Stunden-Wochen).

Herr Geschäftsführer Achim Schulz (seit 01.02.2002) ist seit 01.06.2011 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Rosenbach. In den Monaten Juni – Oktober 2011 arbeitete er auf Honorarbasis als ehrenamtlicher Geschäftsführer der EE AG S./TH., um die EE Geschäftsstelle nicht führerlos zu hinterlassen. Im August 2011 erfolgte nach Ausschreibung die Neubesetzung der Geschäftsführerstelle.

Herr Steffen Schönicke hat am 01.10.2011 die Stelle als Geschäftsführer übernommen.

Für das Ziel3/Cil3- Großprojekt „Gemeinsamer Kleinprojektefonds in der Euregio Egrensis“ ist Frau Petra Klein als Projektkoordinatorin mit einer Vollzeitstelle, Frau Kristin Gerhardt als Finanzbeauftragte projektgebunden und befristet eingestellt. Leider wurde die zwischenzeitliche Förderung für insgesamt 2 Vollzeitstellen für Verwaltung und Beratung der Projektträger der Kleinprojekte auf 1,5 zum Dezember 2011 gekürzt, so dass Frau Gerhardt am 1.12.2011 nur noch mit 20 Stunden pro Woche für die EUREGIO EGRENSIS tätig ist, da diese Kürzung nicht durch Eigenmittel der Geschäftsstelle ausgeglichen werden kann.

### 3. Präsidiumssitzungen in der EUREGIO EGRENSIS

Das **Präsidium der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen** tagte 2011 wie gewohnt auf vier Sitzungen:

- |                  |  |
|------------------|--|
| ✚ 01. Apr. 2011  | 1. Sitzung des Präsidiums in Greiz/Thüringen                     |
| ✚ 17. Aug. 2011  | 2. Sitzung des Präsidiums im LRA Vogtlandkreis in Plauen/Sachsen |
| ✚ 16. Sept. 2011 | 3. Sitzung des Präsidiums im LRA Vogtlandkreis in Plauen/Sachsen |
| ✚ 25. Nov. 2011  | 4. Sitzung des Präsidiums im Rathaus Plauen/Sachsen              |

Auch das **Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS** als gemeinsames Gremium der drei EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaften tagte im Jahr 2011 vier Mal regulär und kam zu einer Sondersitzung zusammen. Die Sitzungen wurden durch die drei Geschäftsführer vorbereitet.

- |                  |   |
|------------------|---|
| ✚ 22. Febr. 2011 | Sitzung des Gemeinsamen Präsidiums auf Schloß Bečov / Böhmen                          |
| ✚ 25. Mai 2011   | 2. Sitzung des Gemeinsamen Präsidiums, Schloss Burgk/Thüringen                        |
| ✚ 14. Sept. 2011 | 3. Sitzung des Gemeinsamen Präsidiums, Rathaus Arzberg/Bayern                         |
| ✚ 21. Okt. 2011  | Sondersitzung des Gemeinsamen Präsidiums, Schloss Burgk/Thür.<br>Thema: EVTZ-Gründung |
| ✚ 01. Dez. 2011  | 4. Sitzung des Gemeinsamen Präsidiums, Rathaus Konstantinbad/<br>Böhmen               |

### Sondersitzung der EUREGIO EGRENSIS zur Bildung eines Europäischen Verbundes EVTZ

Die drei nationalen Arbeitsgemeinschaften der Grenzregionen Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern arbeiten seit fast 20 Jahren erfolgreich unter dem Dach der EUREGIO EGRENSIS zusammen. Seit einiger Zeit existiert das Instrument eines sogenannten EVTZ „Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit“. Die drei AG der EUREGIO EGRENSIS wollen ausloten, ob die Arbeit der drei Arbeitsgemeinschaften unter einer einheitlichen Organisationsstruktur erhebliche organisatorische, personelle und vor allem finanzielle Vorteile bringen kann. Das politische Gewicht gegenüber nationalen- und europäischen Gremien könnte dadurch wachsen und die Akzeptanz von Stellungnahmen und Anträgen gegenüber Bundesländern und EU erhöhen.

Daher fanden sich die drei EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaften am **21. Oktober 2011** auf Schloss Burgk im Saale-Orla-Kreis zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen.

Möglicherweise soll der neue EVTZ bereits zu Beginn der neuen EU-Förderperiode, im Jahr 2014, einsatzfähig sein. Die bisherigen Tätigkeiten des Gemeinsamen Präsidiums sollen in die neue Struktur übertragen werden. Man verständigte sich darüber, wie der neu zu gründende EVTZ arbeitet:

Nach deutschem Recht mit gemeinsamem Sitz in Deutschland und wechselndem Präsidenten (*im Rotationsprinzip*). Die bisherigen drei Arbeitsgemeinschaften und Geschäftsstellen sollen weiter bestehen bleiben. Es wird eine gemeinsamen Satzung und eine Übereinkunft geben, die die Rechtsgrundlage des „grenzüberschreitenden Zweckverbandes“ bilden sollen. Diese werden mit den zuständigen Genehmigungsbehörden abgestimmt.

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.



## 4. Gemeinsame Aktivitäten der EUREGIO EGRENSIS – Arbeitsgemeinschaften

Gemeinsam in Organisation, Finanzierung und Durchführung widmeten sich die drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS im Jahr 2011 wieder den folgenden Veranstaltungen:

- 08. Apr. 2011      Jahrespressekonferenz am in Ostrov/Böhmen
- 01.-05. Aug. 2011      Jugendsommerlager in Plauen/Sachsen
- 22. Okt. 2011      EUREGIO EGRENSIS-Preisverleihung auf Schloß Wernberg/Bayern

### 4.1 Gemeinsame Jahrespressekonferenz der EUREGIO EGRENSIS

Die am **8. April 2011** im Kulturhaus der böhmischen Stadt Ostrov gehaltene Jahrespresse-konferenz der EUREGIO EGRENSIS fand ein breites Echo bei den Anwesenden. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr der Vortrag des Hauptgeschäftsführers der IHK Chemnitz, Hans-Joachim Wunderlich. Unter dem Motto „Der europäische Binnenmarkt – eine Chance für die EUREGIO EGRENSIS“ informierte er über die ab 1. Mai 2011 geltende Arbeitnehmer-freizügigkeit. Der Gemeinsame Präsident EUREGIO EGRENSIS, Landrat Frank Roßner, sowie die Präsidenten der drei Arbeitsgemeinschaften (*Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer in Vertretung für Landrat Dr. Tassilo Lenk*) ließen das Jahr 2010 Revue passieren und boten einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten im laufenden Kalenderjahr.



*Im Bild von links:  
Ralf Oberdorfer (EE Sachsen/Thüringen),  
František Čurka (EE Böhmen),  
Dr. Birgit Seelbinder (EE Bayern),  
Hans-Joachim Wunderlich (IHK Chemnitz),  
Frank Roßner (EE),  
Pavel Čekan (Bürgermeister Ostrov)*

### Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen

Den Bericht zum sächsisch-thüringischen Teil der EUREGIO EGRENSIS 2010 gab Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer in Vertretung für den Präsidenten, Landrat Dr. Tassilo Lenk. Er hob vor allem die zahlreichen und vielfältigen Projektideen der verschiedensten Projektträger hervor. Seit Ende 2008 konnte die AG Sachsen/Thüringen ca. 920.000 EUR Fördermittel für Kleinprojekte zusichern. Für künftige Projekte bezifferte er noch bis Ende 2012 finanzielle verfügbare Mittel im Rahmen von ca. 680.000 EUR.

Oberdorfer appellierte in diesem Zusammenhang an die Verwaltungsbehörde im Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie an die Sächsische Aufbaubank:



„Bitte bemühen Sie sich, den bürokratischen Aufwand für grenzüberschreitende Projekte um 50 Prozent zu senken! Sie werden damit 50 Prozent mehr Anträge erhalten, ohne dass wir mehr werben müssen! Verabschieden Sie sich von der strikten Vorfinanzierung und wir werden uns vor Anträgen nicht retten können!“

Mit einem Blick in die Zukunft stellte er die Weiterentwicklung der EUREGIO EGRENSIS zu einem „Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit“ (EVTZ) in Aussicht. Ein Grundsatzbeschluss zu dessen Bildung war bereits durch das Präsidium gefasst. Jedoch gelte es, die jeweiligen EVTZ-eigenen Inhalte und Strukturen herauszubilden.

## **Arbeitsgemeinschaft Bayern**

Dr. Birgit Seelbinder stellte für die bayrische Arbeitsgemeinschaft drei Schwerpunkte aus dem vergangenen Jahr vor:

In erster Linie wurde die Sprachoffensive fortgesetzt und um ein neues und spezielles Fachthema, die Sprachvermittlung im Feuerwehrwesen, erweitert. Sprachhürden gelten in diesem Bereich als besondere Herausforderung, da sie im Ernstfall mitunter dramatische Auswirkungen haben können. Aus diesem Grund wurde ein Fachwörterbuch in Deutsch und Tschechisch für das Feuerwehrwesen erarbeitet. Neben Fachbegriffen gewähren hier auch wichtige Redewendungen sowie Bilder und Grafiken einen schnellen Überblick und einen praxisgerechten Einsatz. Das „feuerrote Büchlein“ wurde im Juli 2010 vorgestellt und in den Euroregionen verteilt. Aufbauend auf diesen Erfolg entstand die Idee zu einem praxisorientierten Sprachkurs für Feuerwehrleute. Auf Initiative der EUREGIO EGRENSIS fanden daher 2011 bereits Pilot-Sprachkurse in den Landkreisen Hof, Wunsiedel, Tirschenreuth, Neustadt an der Waldnaab und Schwandorf statt.

Als weiteres neues Arbeitsfeld stellte Dr. Seelbinder den Schwerpunkt „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf dem Gesundheitssektor“ vor. Hierzu wurde ein „Gutachten zum Ausbau und zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen mit den zwei Schwerpunkten Notfallrettung und stationäre Versorgung im bayrisch-böhmischen Grenzraum innerhalb der EUREGIO“ in Auftrag gegeben.

Darüber hinaus hob die Oberbürgermeisterin den Besuch des Bayrischen Ministerpräsidenten in Prag Ende 2010 würdigend hervor.

## **Arbeitsgemeinschaft Böhmen**

Der Präsident der böhmischen Arbeitsgemeinschaft, František Čurka, würdigte für seinen Teil die aktivere Arbeit seiner Mitglieder. Die Broschüre „Touristische Superlative“ mit 100 Sehenswürdigkeiten aus dem gesamten Gebiet der Euroregion habe die Bevölkerung begeistert aufgenommen, so dass man einen Nachdruck plante. Auch die 2. Auflage der EuregioMobil-Karte war bereits an die Arbeitsgemeinschaften verteilt worden: Dank ihrer sehr guten Übersichtlichkeit und der zahlreichen nützlichen Hinweise erfreue sich das Werk bei Touristen, Gästen und Einheimischen einer großen Nachfrage.

Als weiteren Höhepunkt der Arbeit auf böhmischer Seite hob Čurka die Organisation und Durchführung der EUREGIO-EGRENSIS-Preisverleihung auf Schloss Chyše hervor. Darüber hinaus forderte Čurka die Weiterführung des Ziel3/Cíl3-Programmes, das er als „lebensfähiges System“ bezeichnete.

## 4.2 Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS

Das Jugendsommerlager war eines der ersten Projekte, das von der EUREGIO EGRENSIS direkt nach deren Gründung ins Leben gerufen wurde. Es findet seit 1992 abwechselnd in einer der drei Teilregionen statt. Jugendliche aus dem bayerischen, sächsisch-thüringischen und böhmischen Teil der EUREGIO EGRENSIS erleben jedes Jahr eine gemeinsame Sommerferienwoche.

Eine der drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS übernimmt im jährlichen Wechsel Organisation und Koordination. Jede Arbeitsgemeinschaft kümmert sich um die Teilnehmer ihrer Region (*Anmeldung, Versicherung, Anreise, Betreuer*). Teilnehmen kann jede/r im Raum der EUREGIO EGRENSIS lebende 12- bis 15-Jährige. (*Anmeldung im Frühsommer*).



*Jugendsommerlager 2011,  
Motto: „Feuer- und  
Katastrophenschutz“*

Seit 2006 steht das Jugendsommerlager im Zeichen der Sprachoffensive der EUREGIO EGRENSIS. Neben einer täglichen deutsch-tschechischen Sprachanimation, die auf spielerische Art den Einstieg in die Sprache des Nachbarlandes erleichtert, soll durch verschiedene Freizeitaktivitäten (*Kultur, Spaß, Sport und Spiel*) auch deutsch-tschechische Landeskunde vermittelt werden. Gerade mit Blick auf einen künftigen „grenzenlosen“ Arbeitsmarkt gestalten sich Deutsch-/Tschechisch-Kenntnisse und interkulturelle Kompetenz für junge Menschen im Grenzgebiet als zunehmend wichtige Schlüsselqualifikationen. Zu den Sommerlager-Angeboten gehören u. a. Städtetouren, Besichtigungen, Lagerfeuer- und Discoabende, Schwimmen, Klettern und andere Out- und Indoor-Spiele.

Laut Befragung der Teilnehmer und Betreuer bleibt das EUREGIO EGRENSIS-Jugendsommerlager den Jugendlichen in sehr guter bis guter Erinnerung. Zwei Drittel der Freundschaften, die die jungen Leute während ihrer gemeinsamen Zeit geknüpft haben, bestehen weiter. Um Kontakt zu halten, pflegt der Großteil der Befragten Briefwechsel per Post oder E-Mail. Ebenso beliebt sind auch gelegentliche Besuche untereinander.

Insgesamt bescheinigt die Umfrage dem Jugendsommerlager einen hervorragenden Kennenlern-Effekt im Dreiländereck Bayern-Sachsen/Thüringen-Böhmen und ist unvergleichliche Gelegenheit für persönliche Kontakte beidseits der Grenzen. Kontakte, die die Grundlage für lebenslange Freundschaften bilden können! Für die Zukunft des guten nachbarschaftlichen Miteinanders im Dreiländereck Bayern-Sachsen/Thüringen-Böhmen ist dies von unschätzbarem Wert!

## Jugendsommerlager 2011 in Plauen

Im Jahr 2011 fand das Jugendsommerlager vom 1. - 5. August in der „Alten Feuerwache“ (*bis dato modernste Jugendherberge des Vogtlandkreises*) im Herzen der Spitzenstadt Plauen statt. Dank der mit originaler Feuerwehr-Ausstattung versehenen Jugendherberge gelang erstmals auch eine thematisierte deutsch-tschechische Jugendbegegnung:

Im Mittelpunkt standen somit neben der Sprachanimation die Themen „Feuer- und Katastrophenschutz - Übungen der Feuerwehrjugend“ im Jugendbereich. So trafen sich 45 Jugendfeuerwehrlaute und -Interessenten aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen zu dieser fünftägigen gemeinsamen Ferienwoche: 19 von sächsisch-thüringischer Seite, je 13 von bayerischer und tschechischer Seite. Die Teilnehmerauswahl hatte jede Arbeitsgemeinschaft für sich getroffen. Hauptkriterium: Jugendfeuerwehr-Mitgliedschaft. Die übrigen waren Jugendliche mit besonderem Interesse an der Thematik und an grenzüberschreitender Jugendbegegnung überhaupt.



Das Feuerwachen-Flair sorgte für ausreichend Unterhaltung, Spaß und Gesprächsstoff, sind doch Feuerwehr-Rutschstange, Schlauchturm und Original-Schlauchwäsche zur aktiven Erkundung einsatzbereit. Auch die Vollpension-Küche - mitunter zum Selbermachen organisiert - bot genügend Gelegenheit für lebendige und originelle Kommunikation.

Das mannigfaltige Programm überraschte nach offizieller Eröffnung durch Plaunens OB Ralf Oberdorfer sowie den tschechischen Senator Miroslav Nenutil und Vertreter der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaften mit folgenden Hits:



- ✚ Tägliche Sprachanimationen
- ✚ Aktionsreicher Besuch bei der Berufsfeuerwehr Plauen
- ✚ Alles rund ums Thema Notwehr und Selbstverteidigung
- ✚ Kreative Stunden bei den Hexen in den Weberhäusern der Plauener Altstadt
- ✚ Ablegen eines Spitzendiploms in einer Schauwerkstatt der Spitzenherstellung
- ✚ Tagesausflug zur Talsperre Pöhl
- ✚ Karaoke-Show | Pizza-Party | Grill- und Diskoabende

Alle drei Arbeitsgemeinschaften hatten im Vorfeld ihre Websites und weitere Medien genutzt, um aufs Jugendsommerlager aufmerksam zu machen. In Sachsen/Thüringen gingen extra Schreiben an die Schulen. In Böhmen wurde die Auswahl in Abstimmung mit Schulen und Jugendzentren getroffen. Den sechs Betreuern standen zwei Sprachanimatourinnen zur Seite. Das Ziel, Fördern des Kennenlernens und Aufbau von Partnerschaftsbeziehungen, wurde 2011 erneut mehr als erfüllt! Ebenso gelang mit der Sprachanimation einmal mehr ein Anreiz bei den Jugendlichen, sich auch künftig mit der tschechischen bzw. deutschen Sprache zu beschäftigen. Der rege thematische Erfahrungsaustausch unter den Jungfeuerwehrlaute rundete den Erfolg des Jugendsommerlagers ab. Ein großes Plus für die Region, denn gerade im Falle größerer Katastrophen ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren von ungeheurer Bedeutung!

### 4.3 Preisverleihung der EUREGIO EGRENSIS

Die alljährliche Preisverleihung fand im Berichtsjahr am 22. Oktober auf Schloß Wernberg im bayrischen Landkreis Schwandorf statt. Thema war: „Arbeitsmarkt, Schule, Ausbildung“. Preisträger des EUREGIO EGRENSIS - Preises 2011 waren die Europa-Berufsschule Weiden zusammen mit der Technischen Fachschule Tachov und dem Verein YouComp e. V. aus Weiherhammer.



Preisträger Josef Weilhammer,  
Schulleiter der Europaberufsschule Weiden (2. v. r.),  
Jana Hřčková, Ltrn. Techn. Fachschule Tachov (3. v. r.),  
Stefanie Luber, Projektltrn Verein YouComp e.V. (4. v. l.)  
*mit v.l.n.r.*  
František Čurka, Präsident der EE AG Böhmen,  
Landrat Frank Roßner, Präsident EE und  
Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin der EE AG Bayern

Ausgezeichnet wurden sie für ihre gemeinsamen Initiativen im Bereich der grenzüberschreitenden Berufsausbildung. Besonderes Highlight: die Bildung einer grenzüberschreitenden Fachklasse für den Beruf Maschinen- und Anlagenführer.

Die ersten Berufsschüler hatten ihre Ausbildung zum Zeitpunkt der Preisverleihung bereits erfolgreich absolviert. Besonders zu würdigen war der Erfolg der tschechischen Auszubildenden, denn die Abschlussprüfung wurde in Deutsch vor der Industrie- und Handelskammer in Regensburg abgelegt. Mit der Anerkennung dieses Abschlusses in der Tschechischen Republik wurde der Grundstein für die Absolventen gelegt, auch im Nachbarland einen erfolgreichen Berufseinstieg zu finden. Neben dem Fachwissen erlernten die Berufsschüler durch Sprachkurse sowie abwechslungsreiche Ausbildungsabschnitte in Bayern und Tschechien die notwendige Sprach- sowie interkulturelle Kompetenz.

Die Festansprache hielt Dr. Ingo von Voss, Leiter des Referats für politische Angelegenheiten in der Deutschen Botschaft in Prag. Er gewährte dem Festpublikum einen Einblick in die aktuellen bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien.



## 5. Förderung von Projekten AG Sachsen/Thüringen

### 5.1 Ziel 3/Cíl 3 - Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007 - 2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik

Der Freistaat Sachsen und die Tschechische Republik haben ein Programmdokument erarbeitet, das am 20.12.2007 von der Europäischen Kommission genehmigt wurde. Dies bildet die Grundlage für das "Ziel 3/Cíl 3- Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik" und löst damit das Programm Interreg III A Freistaat Sachsen - Tschechische Republik 2000 - 2006 ab. Über das Ziel 3/Cíl 3 - Programm können grenzübergreifende Projekte aus unterschiedlichsten Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens eine finanzielle Unterstützung mit EU-Mitteln erhalten.



Das Fördergebiet ist fest im Programmdokument definiert. Der Lead Partner bzw. seine Projektpartner müssen nicht zwingend ihren Sitz im Fördergebiet haben. Das Projekt selbst muss jedoch im vorgegebenen Gebiet seine Wirkung entfalten und einen nachhaltigen Beitrag für die Entwicklung der gemeinsamen Grenzregion leisten.

In der Strukturfondsperiode 2007-2013 werden bei der Projektförderung hohe Anforderungen an die Qualität der Kooperation zwischen sächsischen und tschechischen Einrichtungen gestellt. Um Fördermittel für die Umsetzung eines grenzüberschreitenden Vorhabens zu erhalten, sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- ✚ Mindestens ein deutscher und ein tschechischer Partner kooperieren in einem gemeinsamen Vorhaben
- ✚ Einer der Projektpartner übernimmt als so genannter "Leadpartner" die Hauptverantwortung für die Umsetzung des grenzübergreifenden Projektes
- ✚ Die Partner erfüllen bei der Projektbearbeitung mindestens zwei der vier folgenden Anforderungen:
  - gemeinsame Planung des Projektes
  - gemeinsame Durchführung des Projektes
  - gemeinsames Personal für das Projekt
  - gemeinsame Finanzierung des Projektes

Weitere Förder-Informationen unter [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu).

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.



## 5.1.1 Großprojekte aus dem Ziel 3/Cíl 3 - Förderprogramm

Im gesamten Fördergebiet Sachsen/Tschechien erhielten im Berichtsjahr 2011 insgesamt 36 Projekte eine Bewilligung, die über 38,7 Mio. EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) binden.

### Ausgewählte sächsische Ziel3/Cíl3-Großprojekte

#### Park Erlebnisse Bad Elster - Aš

Das Projekt beinhaltet die Reaktivierung des Parks Sady Míru in Aš mit der Sanierung des bestehenden Freilichtkinos sowie der Parkwege und -fläche und des Paul-Schindel-Parks in Bad Elster mit seinen Bestandteilen Rosengarten und Gondelteich. Auf Grundlage grenzüberschreitender Zusammenarbeit finden zahlreiche grenzübergreifende kulturelle, gesellschaftliche und mediale Veranstaltungen statt, die das Ziel der gemeinsamen Stärkung touristischer Werte in der Region fördern.

#### Hintergrund

Die Parkanlage des Schindelparkes Bad Elster sowie der Park Sady Míru waren in ihrem Erscheinungsbild gekennzeichnet durch Überalterung des Pflanzenbestandes. Vorhandene Objekte waren in einem baulich schlechten Zustand und somit von vermindertem touristischen Wert, da nur noch eingeschränkt nutzbar. Die Reaktivierung der Parkanlagen war wesentlicher Bestandteil der grenzübergreifenden touristischen Gesamtstrategie der Region mit den Schwerpunkten Kur und Kultur.

Das gemeinsame Projekt ermöglicht es, den Parkanlagen die "Frische" und Ästhetik einer sensibel geschaffenen Kulturlandschaft zurück zu geben und den Wirtschaftszweig Tourismus damit zu steigern. Es kommt dadurch zur Steigerung der Attraktivität beider Stadtzentren, zur Verbreitung von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Erholung, zur Annäherung der Menschen in der Grenzregion sowie zur Entwicklung des Kurwesens.

Bereits seit August 2007 treiben die Projektpartner die Entwicklung des Projektes voran. Seitdem fand eine Vielzahl von dokumentierten Beratungen in Bad Elster und Aš statt. Unter Leitung der Bürgermeister der Städte entwickelte ein gemeinsames Projektteam in regem Austausch den Gedanken "ParkErlebnisse Bad Elster-Aš" fort. Die Städte fassten die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung bis zu Projektantrag und Durchführung.

Beide Städte beteiligen sich gleichwertig an den einzelnen Projektumsetzungsaktivitäten. Das betrifft: gemeinsame Beratungen, Durchführung der Kontrolltage, gegenseitige Werbung und Publizität des Projektes sowie Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

Ein gemeinsam zu entwickelndes Marketingkonzept soll gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten der Parkanlagen für die Zukunft aufzeigen.

#### Bewilligte Fördermittel

LEAD-Partner	1.743.255,48 EUR		<b>Fördersatz</b>	85 %
Partner PP1	849.570,75 EUR		<b>Fördersatz</b>	85 %

## Elsterradweg 1. Abschnitt As - Oelsnitz

Gegenstand des Projektes ist der gemeinschaftliche Ausbau des grenzübergreifenden Radweges an der Weißen Elster, im Bereich der Gemeinde Doubrava bis zur Stadt Oelsnitz, sowie die Unterhaltung und Pflege des neuen, länderverbindenden Radweges. Auf der tschechischen Seite werden 1,2 km, auf der deutschen Seite 19,8 km Radweges erbaut.

### Hintergrund

Die Weiße Elster ist derzeit nur wenigen kleinen Teilgebieten touristisch erschlossen. Es gibt derzeit keinen zusammenhängenden Radweg, der es den Touristen ermöglicht, alle Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Dies gilt auch für den Anschluss an andere Radwegenetze sowie das internationale Fernradwegenetz. Derzeit müssen die Touristen, auf beiden Seiten der Grenze, Land- Kreis oder Bundesstraßen benutzen um die Sehenswürdigkeiten entlang der Weißen Elster zu erreichen. Publikationsmöglichkeiten sind derzeit auch nicht vorhanden.

Der Elsterradweg schafft eine Verbindung zwischen Tschechien und Deutschland, die für den Fahrradtourismus eine sehr gute Basis darstellt. Ebenso entstehen Möglichkeiten zur Nutzung der nationalen und internationalen Radwegenetze, was den Kundenkreis vergrößern hilft.

Die Vermarktung erfolgt gemeinschaftlich weltweit über eine mehrsprachige Homepage sowie z.B. über Flyer, die in Sehenswürdigkeiten, Tourismus-Infozentern ausliegen. Zielgruppen für das Projekt Elsterradweg sind Tagestouristen und Touristen, die ihre Reise auf dem Fahrrad durchführen.

Mit der Verbesserung des touristischen Angebotes, entstehen auch Möglichkeiten für ein nachhaltiges Wachstum der Wirtschaft (*Arbeitsplätze*). Damit steigert sich ebenfalls die Attraktivität der Grenzregionen und wirkt dem demografischen Wandel entgegen.

### Bewilligte Fördermittel

LEAD-Partner	4.281.638,36 EUR		<b>Fördersatz</b>	85 %
Partner PP1	487.453,02 EUR		<b>Fördersatz</b>	85 %

## Kinder-/Jugendzentrum für Natur & Umweltschutz Hammerpark Plauen/Waldpark Aš

Am 22.03.2011 unterzeichneten Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Dalibor Blažek (im Bild mit Projektkoordinatorin Romana Vanickova) im Plauener Rathaus den Kooperationsvertrag für das neue Ziel3/Cíl3-Projekt „Kinder- und Jugendzentrum für Natur und Umweltschutz Hammerpark Plauen / Waldpark Aš“.



Die Partnerstädte Aš und Plauen gestalten ihre Parkanlagen um und öffnen sie für die Bürger. Projektbestandteile in beiden Städten:

- ✚ Renaturierung und Instandsetzung der Fließgewässer (Bäche) in den beiden Parks in naturnahen Bauweisen
- ✚ Annäherung der deutschen und tschechischen Kinder und Jugendlichen durch gemeinsame Projekte im Rahmen eines Kinder- und Jugendzentrums für Natur- und Umweltschutz sowie Angelfischerei unter Mitwirkung der Grundschulen Astrid-Lindgren (Plauen) und Hlavkova (Aš) sowie der Anglervereine in den beiden Städten.
- ✚ Schaffung neuer Verbindungen (Geh- und Radwege) in der Nähe zum Elsterradweg in Plauen und Aš.
- ✚ Aufbau eines zweisprachigen Informations- und Hinweissystems in den Parks mit dem Schwerpunkt Natur- und Umweltschutz sowie Angelfischerei.

### Bewilligte Fördermittel

LEAD-Partner	1.095.168,53 EUR		<b>Fördersatz</b>	85 %
Partner PP1	556.401,50 EUR		<b>Fördersatz</b>	85 %



## Radwege um Breitenbrunn und Boží Dar

### Ausstattung & Infrastruktur des Tourismus in der Region Zentrales Erzgebirge | Etappe 2

Das Teilprojekt "Trailzentrum Rabenberg" (*Länge: 22.600 m*) erweitert und verbessert die Radwege für Mountainbikes und schließt an das Teilprojekt "Radweg Breitenbrunn - Český Mlýn 2" (*Länge: 550 m*) an, welches die Radwege beiderseits der Grenze über den Grenzübergang verbindet.

Die Teilprojekte "Radweg Horní Žd'ár - Jáchymov" (*Länge: 2.626 m*), "Verbindung der Radwege Loučná pod Klínovcem - Kurort Oberwiesenthal" (*Bau einer Grenzbrücke*) und "Radtour Mannmühle - Brunnermühle" (*Länge: 390 m*) vernetzen die bereits bestehenden Radwege auf tschechischer und deutscher Seite im Gebiet Breitenbrunn - Kurort Oberwiesenthal - Loučná pod Klínovcem - Jáchymov - Ostrov.

### Lehrpfad Bad Elster – Aš

#### Lerne deinen Nachbarn kennen

Die Orte Bad Elster, Podhradí, Hranice und Aš sind bereits durch Radwanderwege verbunden. Ziel des Projektes ist es, mittels der Errichtung einer grenzüberschreitenden Lehrpfadstrecke und der Schaffung von Erholungsplätzen mit Spielelementen und Infotafeln in Bad Elster, Podhradí, Hranice und Aš den Besuchern grenzüberschreitend die Sehenswürdigkeiten des Grenzgebietes nahe zu bringen.

### CLARA 2 - Entwicklung der gemeinsamen partnerschaftlichen Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltungen

die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen ist Projektpartner im Rahmen des Projektes „Clara2 - Entwicklung der gemeinsamen partnerschaftlichen Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltungen“ sowohl im Programm Sachsen-Tschechien als auch im Programm Bayern-Tschechien, stellvertretend für die Gesamt-EUREGIO EGRENSIS.

Unser Zuständigkeitsbereich lautet: Humanressourcen und Ausbildung, darunter fallen auch die Einzelbereiche grenzübergreifender Arbeitsmarkt, Sprachausbildung und das Thema Drogenmissbrauch.

Das Projekt Clara2 startete mit dem Auftakt am 15.12.2010 und im Juni 2011 fand der erste Workshop zum Thema „Schulaufsicht und grenzübergreifende Schulbildung“ in Marktredwitz statt, hierbei verständigte man sich auf eine engere Zusammenarbeit der Schulämter beiderseits der Grenze, um den untergeordneten schulischen Einrichtungen, die Begründung von Schulpartnerschaften und Austausch zu erleichtern.

Der Workshop im November 2011 zum Thema „Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt“ im brachte die Erkenntnis, dass die Entwicklung hier noch ganz am Anfang steht. Vor allem die unterschiedlichen Ausbildungssysteme und die mangelhafte Sprachkenntnis sind die Gründe dafür, dass ein gemeinsamer Arbeitsmarkt bisher nur in Ansätzen existiert. Weitere Zusammenkünfte zu diesem wichtigen Thema sind geplant.

## 5.1.2 Kleinprojekte in der EUREGIO EGRENSIS 2011

Am 08. und 09. November 2011 hat der binationale Begleitausschuss des Ziel 3/Cil 3-Programms in Karlovy Vary unter weiteren 13 Vorhaben die Fortführung des Großprojekts bewilligt, das die Förderung grenzübergreifender Kleinprojekte ermöglicht.

Dieses Großprojekt realisiert die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen als Leadpartner, Projektpartner ist die Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Böhmen. Gemeinsam werden grenzübergreifende regionale Kleinprojekte von der Beantragung bis zur Abrechnung verwaltet.

### Bereitgestellte Fördermittel [EUR] für den Kleinprojektfonds bis 30.11.2011 und ab 01.12.2011

	Sachsen/Thüringen	Bezirk Karlsbad	gesamt
01.12.2008 – 30.11.2011	800.000	765.066	1.565.066
01.12.2011 – 31.12.2013	301.000	592.309	893.309
<i>Summen</i>	<i>1.101.000</i>	<i>1.357.375</i>	<i>2.458.375</i>

Zur Unterstützung der o.g. (*bis Ende 2013 bewilligten*) deutschen Projekte stehen aus diesem Fonds also weitere 301.000 EUR für die Projektträger aus dem sächsisch-thüringischen Teil der EUREGIO EGRENSIS zur Verfügung.

Eine Auswahl der hierüber ermöglichten Kleinprojekte sind unter Pkt. 5.1.2 (*Kleinprojekte*) zusammengestellt.

Unterstützung finden grenzübergreifende Kleinprojekte, wenn sie folgende Bereiche betreffen:

- ✚ Humanressourcen und soziokulturelle Entwicklung,
- ✚ Regionalplanung und Regionalentwicklung,
- ✚ Sicherheit, Rettungswesen und Katastrophenschutz,
- ✚ Wirtschaftliche Kooperation,
- ✚ Grenzübergreifender Tourismus,
- ✚ Naturschutz, Landschaftspflege und Abfallwirtschaft,
- ✚ Hochwasserschutz, Wasserwirtschaft und Wasserbau.

Der Lokale Lenkungsausschuss (*Vertreter aus Westböhmen und Sachsen/Thüringen*) bewilligte im Jahr 2011 in fünf Sitzungen insgesamt 44 Kleinprojekte. Zwei weitere Kleinprojekte wurden im Umlaufverfahren beschlossen. Dabei wurden 199.298 EUR Fördermittel allein für 16 beantragte deutsche Kleinprojekte genehmigt. Ein weiterer gestellter Antrag war noch vorm Sitzungstermin durch den Projektträger zurückgezogen worden. Die zuschussfähigen Ausgaben lagen bei 251.284 EUR, der Fördersatz jeweils bei max. 85 %.

#### \* Anmerkung zur 5. Sitzung:

Da durch die Programmregeln die Auszahlung aller Projektausgaben bis zum Ende des Jahres 2012 angeordnet war und die Projekte aus verwaltungstechnischen Gründen spätestens bis Ende 2011 umgesetzt werden mussten, waren für die 5. Sitzung des Lokalen Lenkungsausschusses keine neuen Projektanträge angenommen worden und lediglich zwei in der 4. Sitzung zurückgestellte tschechische Projekte vorgelegt. (*Mit realisierter Programmverlängerung wurden danach wieder Projektanträge eingereicht und behandelt.*)

Auf den folgenden Seiten befindet sich eine Übersicht aller bewilligten Kleinprojekte. Einige ausgewählte Vorhaben sind näher erörtert.

## Die bewilligten deutschen Kleinprojekte 2011 im Überblick

Humanressourcen, soziokulturelle Entwicklung und partnerschaftliche Zusammenarbeit	<b>EUREGIO EGRENSIS Jugendcamp 2011</b> <i>Stadt Plauen</i>	EUREGIO EGRENSIS Jugendsommerlager in der Jugendherberge "Alte Feuerwache" in Plauen durchzuführen. Je 15 Jugendfeuerwehrleute aus der sächsisch-thüringischen, böhmischen und bayrischen Arbeitsgemeinschaften werden mit 6 Betreuern und 2 Sprachanimateuren 5 gemeinsame Ferientage verbringen.
	<b>GUSSEXPERIMENTE 2011:</b> <b>Nichts ist, was es scheint</b> <i>Kunstverein Klaus Renft e. V. Löhma</i>	14 Künstler aus Tschechien und Thüringen arbeiten gemeinsam vor Ort im Schaudenkmal Heinrichshütte in Wurzbach und gießen Plastiken, Skulpturen, Reliefs in alter Technik von 1836 in Aluminium und Bronze.
	<b>50. Thüringen Rallye 2011</b> <b>Ein deutsch-tschechischer Wettbewerb</b> <i>Motorsportclub Pößneck e.V. im DMV</i>	Deutsche und Tschechen üben gemeinsam ihre Rallye-Leidenschaft aus und messen ihr Können in einem Wettbewerb zur 50. Thüringen Rallye (2.-4.6.2011).
	<b>Aktionsbündnis:</b> <b>Wissens-Bildungs-und Jobtransfer in der länderübergreifenden Pflege (WBJ)</b> <i>IWU gGmbH, Berufs-FS für Altenpflege</i>	Vorbereiten von Möglichkeiten für ein künftiges Aktionsbündnis... (siehe Pkt: „Ausgewählte Kleinprojekte näher beleuchtet“)
	<b>Kinder grenzenlos III</b> <i>Obervogtländischer Verein für Innere Mission Marienstift e.V.</i>	Organisation und Durchführung von Begegnungen und Darbietungen, insbesondere Wettbewerben
	<b>EgroNet - Dampf 2011</b> <i>ZV Öff. Personennahverkehr Vogtland</i>	Dampfzugsternfahrt anlässlich 950 Jahre Cheb... (siehe Pkt: „Ausgewählte Kleinprojekte näher beleuchtet“)
	<b>Deutsch-Tschechischer Pferdesportwettkampf in Rittersgrün</b> <i>Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.</i>	Vorbereitung und Durchführung eines gemeinsamen deutsch-tschechischen Pferdesportwettkampfes im Vielseitigkeitsreiten mit Schwerpunkt "Geländeritt" in Rittersgrün am 08./09. Oktober 2011.
	<b>DDR-CSSR, Alltagsleben</b> <i>Stiftung Ettersberg</i>	Anhand eines - während einer Fachtagung erstellten - Fragekatalogs, erfragen Schüler in ihrer unmittelbaren Umgebung in Interviews, wie sich das Grenzregime auf das Alltagsleben der DDR-Bevölkerung auswirkte.
	<b>Schneeberg 2011 - 6. Eibenstocker Herbstspektakel on Tour</b> <i>Medienprojekt Erzgebirge e.V.</i>	Neue Inszenierungen, Kunstformen und Kontakte. (siehe Pkt: „Ausgewählte Kleinprojekte näher beleuchtet“)
	<b>Mit "Maulwurf und Krtek" in der historischen Musikregion unterwegs</b> <b>Erlbach - Markneukirchen - Luby</b> <i>Gemeinde Erlbach</i>	Kindergarten-Begegnungen und Sprachmodul "Spielerisch tschechisch-deutsch". (siehe Pkt: „Ausgewählte Kleinprojekte näher beleuchtet“)
<b>Deutsch-Tschechische Kulturreise II</b> <b>Erfahrungsaustausch von Rheuma-Betroffenen</b> <i>Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e.V. - Region Ost</i>	Zusammenführung von deutschen und tschechischen Projektteilnehmern im Rahmen verschiedener Treffen, Exkursionen, Workshops etc. in der EUREGIO EGRENSIS	
<b>Sprache, Kunst und mehr</b> <b>Ein deutsch-tschechischer Schüleraustausch</b> <i>Stadt Hirschberg/Saale</i>	Themenbezogene Jugendbegegnungswoche in Hirschberg/Saale mit deutschen und tschechischen Jugendlichen	

Humanressourcen, soziokulturelle Entwicklung und partnerschaftliche Zusammenarbeit	<p><b>Grenzüberschreitender Aktionstag der sächsischen Jugendherbergen im Rahmen des traditionellen deutsch-tschechischen Schwarzbeerbefest auf dem Aschberg</b>  <i>Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen e.V.</i></p>	<p>Vorstellung der sächsischen Jugendherbergen im Rahmen des 10. Deutsch-tschechischen Schwarzbeerbefestes im Grenzgebiet in Klingenthal zum Ausbau des grenzüberschreitenden Tourismus, Förderung der gemeinsamen Interessen und Erweiterung der Beziehungen für gemeinsame Kinder- und Jugendprojekte. Öffnung des Landesverbandes im Grenzgebiet für Gästeklientel aus Tschechien (z.B. <i>Schulklassen, Familien, Musikgruppen, etc.</i>)</p>
	<p><b>Untersuchung und Publikation zur Industriegeschichte der Grenzregion Vogtland - Ascher Land</b>  <i>Kulturbetrieb der Stadt Plauen</i></p>	<p>Bestandsaufnahme der industriellen Entwicklung der Grenzregion Vogtland - Ascher Land, einer Industrie-region (Textilindustrie). Betrachtung der wirtschaftlichen Kooperation der benachbarten Regionen. Es sollen Firmen, Unternehmerpersönlichkeiten und Infrastrukturprojekte erfasst und dargestellt werden, die die industrielle Entwicklung der Grenzregion maßgeblich mitbestimmt haben.</p>
Koop. + Entwicklig grenzübergreif. Touristmusstrukturen	<p><b>Deutsch-tschech. Familien-Rad-Woche "Grenzland-Rad-Tour" 10.-18.09.2011 und Vernetzung von Familien-Rad-Angeboten in der Euroregion</b>  <i>Ferienland West erzgebirge e.V.</i></p>	<p>Die Deutsch/tschechische Familien-Rad-Woche "Grenzland-Rad-Tour" im September 2011 soll den Bürgern und Gästen die Region grenzübergreifend erlebbar machen.</p>
	<p><b>Grenzüberschreitender Freizeit- und Erlebnisführer für die Region westliches Erzgebirge, 2-sprachig</b>  <i>Ferienland West erzgebirge e.V.</i></p>	<p>Der als "Pilotprojekt" zu sehende, grenzüberschreitende "Freizeit- und Erlebnisführer westliches Erzgebirge" bietet dem Gast auf einem Blick die gesamte touristische Hardware der Region, zwischen Aue/Schneeberg/Schwarzenberg bis Karlovy Vary</p>

## Ausgewählte Kleinprojekte näher beleuchtet

### **Aktionsbündnis: Wissens-, Bildungs- und Jobtransfer in der länderübergreifenden Pflege - WBJ**

Gegenstand des Projektes war es, auf Grundlage regionaler Entwicklungskonzepte und eines geöffneten europäischen Arbeitsmarktes mit den Zielgruppen im grenznahen Raum Möglichkeiten für ein künftiges Aktionsbündnis zum Gestalten des Wissens-, Bildungs- und Jobtransfer vorzubereiten. Es sollten in diesem Zusammenhang inhaltliche Voraussetzungen geschaffen, motiviert und organisiert werden.






#### **Hintergrund**

Erhebliche Veränderungen der europäischen Arbeitswelt in den letzten Jahren erfordern von allen Beteiligten ein hohes Maß an Konsensdenken im Wissenstransfer, Bildungs- und Jobservice sowie die generelle Bereitschaft, gemeinsame Wege zur Umsetzung zu gehen.

Auch wird die Öffnung des europäischen Arbeitsmarktes 05/2011 nicht automatisch eine bessere europäische Pflegequalität zur Folge haben. Bekannterweise bestehen darüber hinaus noch viele ungelöste transnationale Probleme im Pflegebereich, wie u.a. rechtliche Rahmenbedingungen zur Berufsanerkennung, für die Aus- und Weiterbildung oder zum transnationalen Jobeinsatz.

Die Gestaltung des WBJ sollte schrittweise erfolgen. Begonnen wurde mit der Aktivierung eines Aktionsbündnisses, gefolgt von gemeinsamen Erkenntnisfindung von Schwerpunkten zur Berufsanerkennung im Pflegebereich. Wichtige Grundlage: Der vorliegende Gesetzesentwurf zu im Ausland erworbener Berufsqualifikation in der Pflege. In Gesprächen, Beratungen und Workshops mit den Zielgruppen wurden regionale wirtschaftliche und soziale Reserven für Potentiale in der Beschäftigung, Bildung und Wissenstransfer ergründet und Voraussetzungen geschaffen für die zielgruppengerechten transnationalen Standards zum Berufsbild, zum Wissenstransfer in und zwischen den Einrichtungen, zur Qualifikationen, zur Betreuung und zum europäischen Jobeinsatz. Ein gemeinsames Handlungskonzept dokumentiert das Ganze. Um Modernisierungen in der Pflegequalität auch strategisch zu gestalten, wurden generell die europäischen Einflüsse auf die Standards der beruflichen Bildung und Beschäftigung berücksichtigt.

Zielgruppen, die durch das Projekt erreicht werden sollen, sind:

-  Regionalbehörden zur Gesundheit und Pflege
-  Schulbehörden
-  Sozial- und Pflegeeinrichtungen
-  Schüler im Lernprozess vor dem Schulabschluss
-  Jugendliche ohne Schul- und Berufsabschluss

## Schneeberg 2011 - 6. Eibenstocker Herbstspektakel on Tour

Vom 14. - 16.10.2011 trafen sich in Schneeberg junge Theatergruppen aus Sachsen und Tschechien, um einander neue Inszenierungen vorzustellen, miteinander in Workshops neue Kunstformen auszuprobieren, Erfahrungen auszutauschen und die bestehenden Kontakte zu vertiefen bzw. neue zu knüpfen.

Mit der Veranstaltung gelang ein Experiment, neue Partner zu gewinnen und den Teilnehmern bessere Auftrittsmöglichkeiten zu bieten. Erstmals arbeitete man parallel auf zwei Bühnen: Das Wettbewerbsprogramm wurde im Kulturhaus "Goldene Sonne" absolviert. Die Workshops und ein kleines Kurzfilm- und Casting-Programm liefen im "Union Filmtheater".





### Hintergrund

Die Region am Auersberg leidet massiv unter dem demografischen Wandel. Die soziale Situation vieler Kinder und Jugendlicher beiderseits der Grenze macht sie empfänglich für Vorurteile und extremistisches Gedankengut.

Das Treffen half diesen Tendenzen entgegenwirken, den europäischen Gedanken zu stärken, den jungen Leuten Selbstbewusstsein zu geben und damit berufliche Perspektiven im vereinten Europa aufzuzeigen. Es ließen sich deutsch-tschechische Jugendkontakte vertiefen, deutsch-tschechische Kulturkontakte knüpfen und pflegen sowie von mit sozialer Kompetenz und demokratischen Überzeugungen weiter führen. Das Treffen diente zur beruflichen Orientierung und künstlerischen Profilierung der Jugendlichen und zur Intensivierung der Kooperation regionaler Träger von Jugend- und Kulturarbeit beidseits der Grenze.

## EgroNet - Dampf 2011

Dem EgroNet-Kooperationsverbund gehören 20 Landkreise, kreisfreie Städte und Verkehrsverbünde aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien an, unter anderem der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland als Antragsteller und die Stadt Cheb. Die Stadt Cheb feierte am 21./22.05.2011 ihr 950jähriges Bestehen. Im Rahmen des EgroNet lief dabei eine Dampfzugsternfahrt:

-  Zug 1: Zwickau - Plauen - Hof - Marktredwitz – Cheb *(zum Teil Finanzierung über den bayerischen Dispositionsfonds)*
-  Zug 2: Gera - Greiz - Plauen - Adorf - Frantiskovy Lazne - Cheb
-  Zug 3: Neuenmarkt Wirsberg - Bayreuth - Hof - Marktredwitz – Cheb *(Finanzierung über den bayerischen Dispositionsfonds)*
-  Zug 4: Marianske Lazne - Becov - Karlovy Vary - Cheb.

Die Dampfkunden wurden durch einen Vertreter der Stadt Cheb in Empfang genommen und konnten kostenlos an historischen Stadtführungen teilnehmen. Dazu fanden Arbeitsgespräche mit dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Cheb, Ing. Pospisil, statt.

### Hintergrund

Der Öffentliche Personennahverkehr befindet sich in ständiger Konkurrenz zu den anderen Verkehrsmitteln. Also müssen seine Möglichkeiten ständig publiziert werden, um Bestandskunden zu halten und neue Kunden gewinnen zu können. Und was ist wirkungsvoller, als dabei auch ein reales "Transportmittel" zu nutzen... die Dampfzugsternfahrt also. Bei dieser Gelegenheit konnten Menschen grenzüberschreitend aufeinander zugehen und staatliche wie private Organisationen ihres Nachbarlandes kennen lernen.

Pro Zug gab es 150 Sitzplätze. Somit konnten an die 600 Menschen auf einmal zusammen gebracht werden, was auch die Akzeptanz des bereits vorhandenen grenzüberschreitenden Nahverkehrs und die Touristikbranche stärkt und noch bestehende Vorurteile abzubauen hilft.

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.



## **Gemeinsam mit "Maulwurf und Krtek" in der historischen Musikregion unterwegs Erlbach - Markneukirchen - Luby**

Das Projekt soll Verbindungen zwischen Kindergärten beidseits der Grenze schaffen, so dass ein Kennen- und Verstehenlernen möglich wird und Schranken zwischen tschechischen und deutschen Kindern abgebaut werden können. Im Projektverlauf half jede einzelne Kindertagesstätte, die Kinder der anderen durch ihre Vorzüge auf besondere Art zusammenzuführen:

Töpfertag im Kindergarten Erlbach. Gemeinsame Erkundung des Indianerpfades in Luby. Heilung durch Wasser über Grenzen hinweg mit dem Kindergarten Sonnenblick Wohlhausen. Mit Musik über den Barfußpfad beim Sportfest des Kindergartens Luby. Mit Spiel und Tanz durch's Kinderland.

Um die Verständigung der Kinder untereinander zu verbessern, trifft sich eine Dolmetscherin zweimal pro Woche mit den Kindern jeder einzelnen Einrichtung und übermittelt spielerisch die andere Sprache. Das fördert die Kommunikation zwischen den Kindern während der Aktionen.

### **Hintergrund**

Die Gemeinde Erlbach, die Stadt Markneukirchen und die Stadt Luby stehen seit vielen Jahren in Verbindung. Die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene ist sehr gut. Jedoch hat dieses gute Miteinander bislang nur einen Teil der Bevölkerung erreicht. Aufgrund fehlender Gelegenheiten ist es bisher nicht möglich gewesen, bereits die Kleinsten mit ihren Nachbarn zusammen zu bringen oder so die Verbindung zwischen Tschechien und Deutschland zu stärken. Da aber in einem vereinten Europa eine Zusammenarbeit unausweichlich ist, bedarf es verschiedener Möglichkeiten, um auch die kleinen Nachbarn kennenzulernen und später aus diesen Kontakten Vorteile zu ziehen.

Mit dem Projekt gelingt eine Annäherung der Kulturen durch Kennen- und Verstehenlernen des Anderen, durch Erlernen der tschechischen bzw. deutschen Sprache, durch Öffnen der Kinder und Erzieher für das Nachbarland, durch Abbau von Vorurteilen und Hemmnissen und schaffte die Bereitschaft der beteiligten Personen, an weiteren deutsch-tschechischen Begegnungen und Aktionen teilzuhaben.



## 5.2 Projekte Regionenarbeit

Zur Förderung von Veranstaltungen und Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit entsprechend der Förderrichtlinie „Regionenarbeit“ stellt die Sächsische Staatskanzlei für jede der vier sächsischen Euroregionen pro Haushaltsjahr ca. 21.000 EUR zur Verfügung.

### Fördergegenstand

Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die entsprechend Art. 12 der Sächsischen Verfassung zum Ziel haben, Kontakte in den Euroregionen zwischen Nachbargemeinden und Gebietskörperschaften im Grenzraum zur Tschechischen Republik zu initiieren, zu pflegen und zu intensivieren.

### Antragsberechtigte

Eingetragene Vereine und Verbände, Staatlich anerkannte freie Träger, sächsische Kommunalgemeinschaften der Euroregionen, Gemeinden und Landkreise, Gemeinnützige Stiftungen, Gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH).

### Projekthalte

Informationsveranstaltungen (*Konferenzen, Seminare, Symposien, Workshops*), Kultur- und Sportveranstaltungen, Begegnungen von Kinder- und Jugendgruppen, Vereinen und Verbänden, Erfahrungs- und Informationsaustausch von Kommunen u. Bildungseinrichtungen, Erstellung und Verbreitung von Infomaterial.

## Die bewilligten deutschen Projekte Regionenarbeit 2011 im Überblick

Im Haushaltsjahr 2011 wurden aus dem Bereich der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen 26 Projektanträge „Regionenarbeit“ an die Landesdirektion Sachsen in Chemnitz (LDS) eingereicht und von der LDS beschieden.

Davon haben 11 Antragsteller ihren Sitz im Vogtlandkreis, 3 in der Stadt Plauen, 3 Antragsteller kommen aus dem Erzgebirgskreis und 9 Projektanträge kommen aus den beiden Thüringer Landkreisen Greiz und Saale-Orla-Kreis. (meist Sportprojekte)



Die Projekte umfassten insbesondere Jugend- und Kinderbegegnungen, grenzübergreifende kulturelle, sportliche und umweltorientierte Veranstaltungen sowie gemeinsame Konferenzen und Aktivitäten zur Sprachförderung.

Der folgenden Übersicht, aller 2011 geförderten Projekte, sind nähere Anmerkungen zu ausgewählten Projekten angefügt.

### Sprachanimationen

Einen nicht unerheblichen Anteil hat hier auch die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen selbst, vor allem mit den jährlich anlässlich des Europäischen Tages der Sprache durchgeführten Sprachanimationen in 7 Schulen und 4 Kindergärten der Region. Hierbei erlernen die Kinder spielerisch den Umgang mit der tschechischen Sprache, und können erste Kenntnisse über das Nachbarland gewinnen können, um Berührungspunkte abzubauen. Die Sprachanimationen sind für die Einrichtungen kostenfrei.



Antragsteller	Bezeichnung der Maßnahme	Auszahlung
Förderverein für internat. Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V.	39. Kleine Tage der Harmonika in Klingenthal 2011	<i>keine Förderung, um Doppelförderung auszuschließen</i>
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Erstellung Infobroschüre in Vorbereitung Briefmarkenausstellung 2012 in Schleiz/Thüringen	1.215,73 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Sprachanimation in 4 Kindergärten im Grenzgebiet im Rahmen der Sprachoffensive der EE 2011	480,54 EUR
Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.	Osterbegegnung mit dt. und tschechischen Kindern	410,00 EUR
Förderverein MS "Friedrich Rückert"	Schulpartnerschaft GS Karlovy Vary - MS "Friedrich Rückert" Plauen	560,00 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Hallen-Fußball-Doppeltturnier f. Kinder in Thüringen	401,17 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	5. Vereins-Turnier im Fußball f. Kinder in Thüringen	334,69 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	30. Traditionelles "Rudi Geiger" Gedenkturnier im Hallenfußball in Greiz /Thüringen	350,00 EUR
Bergwanderverein Erlbach/ Vogtland e.V.	Erlbacher Bergwanderung 2011	350,00 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Freundschaftstreffen deutscher + tschechischer Eisenbahnkollegen in Plauen	415,82 EUR
ESV Lok Adorf e.V. Abteilung Volleyball	19. Internationales Volleyball Mixed Turnier in Adorf	500,00 EUR
Förderverein Gymnasium Markneukirchen	BLICK Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen im Raum Markneukirchen und Luby	564,00 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Deutsch-tschechischer Sportvergleich / Kreisaustausch Fußballjugend KSB Greiz mit Pilsen/Nord in Tschechien	589,03 EUR
Schulförderverein Mittelschule Oelsnitz e. V.	Sportliche und kulturelle Projekte mit der Partnerschule aus Stribo 2011	469,50 EUR
Verein zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit e.V.	Kinderfest mit Kindern aus Aš und Plesna	<i>Keine Förderung Projekt unter 500 EUR</i>
Freie Sportvereinigung 1907 Rittersgrün e.V.	Gemeinsames Sportfest der Schüler der Grundschule Rittersgrün und der Schule in Nova Role/CZ	851,74 EUR
Plauener Seniorenkolleg e.V.	Seniorenbegegnung Plauener Seniorenkolleg und Seniorenclub aus Cheb	<i>Antrag zurückgezogen</i>
SC Syrau 1919 e.V.	Nachwuchs - Zweiermannschaftsturnier	520,50 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Begegnung von Kirchengemeinden aus Thüringen und Tschechien	750,00 EUR
Gemeindeverwaltung Bad Brambach	Dreiländerlauf	465,25 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Sprachanimation zum Europäischen Tag der Sprache an 3 Schulen	1.009,43 EUR

1. Vogtländischer Gitarre-Förderverein Erlbach e.V.	Internationales Zupfinstrumente-Festival "Gitarre und Natur"	Antrag zurückgezogen, da unter 500,00
ESV Lok Adorf e.V. Abteilung Volleyball	12. Internationaler Vogtland-Beach-Volleyball-Cup	400,00 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Hallo-Pizza-Cup / Weidaer Fußballtreff der E- und F-Junioren 2011	Antrag zurückgezogen
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Nachwuchsturniere im Frauenfußballjunioren aus Thüringen und Tschechien	Antrag zurückgezogen
Mißlareuth 1990. Mitte Europa e.V.	EUREGIO EGRENSIS musiziert - Internationale Meisterklasse für Gesang	1.995,19 EUR
Wanderfreunde Triebeltal e.V.	31. Triebeltalwanderung 2011	Antrag zurückgezogen
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Weihnachtssingen in der neuen Vogtlandhalle Greiz mit Chören aus der EUREGIO EGRENSIS 2011	500,00 EUR
AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.	Deutsch-Tschechische Sprachanimation im Rahmen von Jugendaustauschmaßnahmen	567,67 EUR
MS "G. E. Lessing"	Gemeinsames Weihnachtsprogramm GS Habartov und MS Lengenfeld	730,62 EUR Rückford. 106,07 EUR
EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.	Gemeindeparterschaft Rosendorf/Th. und Chlum/CZ	470,00 EUR
Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.	Deutsch-tschechische Jugendbegegnung "Spielen in aller Welt"	1.000,00 EUR
Stadt Plauen	11. Sternwanderung der Städte Hof, Asch und Plauen	668,87 EUR
<b>SUMME</b>		<b>16.005,75 EUR</b>

## Ausgewählte Projekte Regionenarbeit näher beleuchtet

### 18. Grenzfest Wernitzgrün | Luby 2011

Das Grenzfest findet jährlich statt und ist mittlerweile bereits zur Tradition geworden. Wernitzgrün und Luby pflegen ihre Partnerschaft seit vielen Jahren und erfüllen diese ständig mit Leben. Im Rahmen zahlreicher grenzüberschreitender Projekte (*Ziel3/Cil3 –Großprojekte und Kleinprojekte*) zwischen den beiden Gemeinden treffen sich Bürger aus Erlbach, Wernitzgrün, Luby und Umgebung u.a. zu einer Oldtimertraktorenschau, zu Musik, Tanz und kulturellen Ereignissen oder probieren gemeinsam regionale Gerichte. Für die Kinder gibt's nicht nur beim Ponyreiten reichlich Spaß, Spiel und Wettbewerb.

#### **Spielerisch Tschechisch Lernen**

##### **Sprachanimation im Kinderhaus „Sonnenschein“ in Klingenthal**

Das Kinderhaus „Sonnenschein“ in Klingenthal pflegt regelmäßige Kontakte zu tschechischen Kindereinrichtungen in Kraslice. Projektgegenstand ist die Vermittlung deutsch-tschechischer Sprachanimationen durch eine Muttersprachlerin. Dabei wird die Sprachanimation als Vermittlung von Sprachgrundbegriffen bei Spiel, Spaß und Sport, sowie als kleine Landeskunde für Kinder verstanden. Zum Erlernen und Vertiefen der Sprachkenntnisse gibt es wöchentliche Sprachanimationen (01.03.-31.12.2011) unter dem Motto „Die böhmischen Kinder sprechen anders, sind aber gleichgesinnte Spielgefährten“.

Ein Projekt, das der Völkerverständigung dient, der Toleranz und dem friedlichen Zusammenleben in der Region! Es ermöglicht, Bräuche und Traditionen der Nachbarn kennenzulernen bringt Kinder und ihre Familien im grenznahen Raum einander näher.

#### **Sportveranstaltungen mit tschechischen Sportlern in der Euroregion**

Jährlich treffen sich verschiedene Vereine zu gemeinsamen sportlichen Höhepunkten ihrer Region mit tschechischen Sportfreunden der Region Karlovy Vary.

Hier einige Beispiele:

Rudi-Geiger-Gedenkturnier im Hallenfußball | Kreissportbund Greiz e.V.

Erlbacher Wanderung | Bergwanderverein Erlbach

Drei-Länderlauf Bad Brambach | Gemeinde Bad Brambach

Volleyballturnier und Beachvolleyballturnier | Lok Adorf e.V.

Tischtennisturnier | SV Syrau e.V.

Freundschaftstreffen Läufe | VfB Lengenfeld e.V.

## 6. Anhang

### 6.1 Konstituierende Mitglieder

Stand: 31. Dezember 2011

#### **Landratsamt Vogtlandkreis**

##### **Landrat**

##### **Dr. Tassilo Lenk**

Neundorfer Str. 94 / 96

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 392 1001

Fax: 03741 / 392 4 1001

E-Mail: [holzmueller.margit@vogtlandkreis.de](mailto:holzmueller.margit@vogtlandkreis.de)

[www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)

#### **Landratsamt Erzgebirgskreis**

##### **Landrat**

##### **Frank Vogel**

Paulus-Jenisius-Str. 24

09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 / 83 0

Fax: 03733 / 22 164

E-Mail: [info@kreis-erz.de](mailto:info@kreis-erz.de)

[www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)

#### **Stadtverwaltung Plauen**

##### **Oberbürgermeister**

##### **Ralf Oberdorfer**

Unterer Graben 1

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 291 1001

Fax: 03741 / 291 1109

E-Mail: [poststelle@plauen.de](mailto:poststelle@plauen.de)

[www.plauen.de](http://www.plauen.de)

#### **Landratsamt Greiz**

##### **Landrätin**

##### **Martina Schweinsburg**

Dr.-Rathenau-Platz 11

07973 Greiz

Tel.: 03661 / 876 102

Fax: 03661 / 876 222

E-Mail: [info@landkreis-greiz.de](mailto:info@landkreis-greiz.de)

[www.landkreis-greiz.de](http://www.landkreis-greiz.de)

#### **Landratsamt Saale-Orla-Kreis**

##### **Landrat**

##### **Frank Roßner**

Oschitzer Str. 4

07907 Schleiz

Tel.: 03663 / 488 0

Fax: 03663 / 488-450

E-Mail: [landratsbuero@irasok.thueringen.de](mailto:landratsbuero@irasok.thueringen.de)

[www.saale-orkreis.de](http://www.saale-orkreis.de)

## 6.2 Kooperierende Mitglieder

Name / Institution	Mitglied seit	(Stand 31. Dezember 2011)
1. Bildungsinstitut Pscherer GmbH Reichenbacher Str. 39 08584 Lengenfeld/V.	02/93	
2. Industrie- und Handelskammer Regionalkammer Plauen Friedensstr. 32 08523 Plauen	01/93	
3. Stadtverwaltung Reichenbach Markt 1 08468 Reichenbach	01/93	
4. Peter-Joachim Hering Dorfstr. 9 08543 Herlasgrün	12/92	
5. Stadtverwaltung Bad Elster Kirchstr. 1 08645 Bad Elster	10/92	
6. Akademie Mylau/ Vogtl. e.V. Friedensstraße 66 08468 Reichenbach	08/93	
7. Gemeindeverwaltung Morgenröthe-Rautenkranz Schönheider Str. 1 08262 Morgenröthe-Rautenkranz	01/94	
8. Gemeindeverwaltung Hammerbrücke Falkensteiner Str. 2 08248 Hammerbrücke	01/94	
9. Stadtverwaltung Hirschberg Marktstr. 2 07927 Hirschberg/ Thüringen	01/94	
10. Gemeindeverwaltung Eichigt Dorfstr. 11 08626 Eichigt	01/94	
11. Deutsche Private Finanzakademie GmbH Sachsen - Regionaldirektion Plauen Rankestr. 4 08523 Plauen	01/94	

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.



- |     |  |       |
|-----|--|-------|
| 12. | Stadtverwaltung Auma<br>Marktberg 9<br>07955 Auma/ Thüringen                                 | 01/94 |
| 13. | Stadtverwaltung Zeulenroda/Triebes<br>Schäferstr. 2<br>07950 Triebes/ Thüringen              | 02/94 |
| 14. | Stadtverwaltung Markneukirchen<br>Am Rathaus 2<br>08258 Markneukirchen                       | 02/94 |
| 15. | Gemeindeverwaltung Reuth<br>Gefeller Str. 6<br>08538 Reuth                                   | 03/94 |
| 16. | Stadtverwaltung Moorbad Lobenstein<br>Markt 1<br>07356 Lobenstein/ Thüringen                 | 05/94 |
| 17. | Stadtverwaltung Klingenthal<br>Kirchstr. 14<br>08248 Klingenthal                             | 05/94 |
| 18. | KIC<br>Gera-Thüringen<br>Berliner Str. 147/149<br>07545 Gera                                 | 06/94 |
| 19. | Fugmann & Fugmann<br>Architekten und Ingenieure GmbH<br>Eisenbahnstr. 1<br>08223 Falkenstein | 03/95 |
| 20. | Stadtverwaltung Adorf<br>Markstr. 1<br>08626 Adorf   | 03/96 |
| 21. | Veit Hähnel<br>Moritzstr. 72<br>08523 Plauen   | 01/98 |
| 22. | Gemeindeverwaltung<br>Wünschendorf/ Th.<br>Poststr. 8<br>07570 Wünschendorf/ Elster          | 03/99 |
| 23. | Dr. Eugnie von Trützscher zu Falkenstein<br>Dorfstr. 15<br>99438 Tiefengruben                | 01/01 |

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 24. | Landeskommando Thüringen<br>Steiger-Kaserne<br>Am Tannenwäldchen 44<br>99096 Erfurt | 05/ 03 |
| 25. | Ilona Scherm<br>Stadlerstr. 7<br>09126 Chemnitz                                     | 05/ 03 |
| 26. | Stadtverwaltung Oelsnitz<br>Markt 1<br>08606 Oelsnitz                               | 06/ 03 |
| 27. | Chursächsische Veranstaltungen GmbH<br>Kurhaus<br>PF 1161<br>08645 Bad Elster       | 01/03  |
| 28. | Silvie Müller<br>Alter Prester 28 b<br>39114 Magdeburg                              | 01/04  |
| 29. | Wirtschaftsschulen Plauen/ Gobi<br>Hans-Sachs-Str. 15<br>08525 Plauen               | 03/04  |
| 30. | Stadtverwaltung Greiz<br>Markt 12<br>07973 Greiz                                    | 01/07  |
| 31. | AWO Erzgebirge gGmbH<br>neue Siedlung 47<br>08359 Breitenbrunn                      | 07/07  |
| 32. | Stadtverwaltung Lengenfeld<br>Hauptstr. 1<br>08485 Lengenfeld                       | 07/08  |
| 33. | Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf<br>Parkstraße 1<br>07929 Saalburg-Ebersdorf      | 04/09  |
| 34. | Gemeinde Erlbach<br>Klingenthaler Straße 1<br>08265 Erlbach                         | 01/09  |
| 35. | Elke Magera<br>Alte Auerbacher Str. 67<br>08236 Ellefeld                            | 01/10  |

## 6.3 Pressespiegel

### Presseberichte über die Arbeit der EUREGIO EGRENsis im Jahr 2011

<i>Datum</i>	<i>Medium</i>	<i>Titel</i>
16.01.2011	Pulsschlag Amtsblatt der Stadt Zwickau	Sprechstunde der EUREGIO EGRENsis
01/2011	Internetseite Wirtschaftsförderung SOK	Fördermöglichkeiten Deutsch-Tschechische Zusammenarbeit
02/2011	Zwickauer Wirtschaftsbrief	Sprechtage der Arbeitsgemeinschaft EUREGIO EGRENsis
06.02.2011	DTPA	Sprechstunde der EUREGIO EGRENsis
02/2011	Kultur- und Wirtschaftsführer Zwickau	Anzeige
13.04.2011	Freie Presse	Neue Wege der Zusammenarbeit
15.04.2011	DTPA	EUREGIO EGRENsis zieht Bilanz ihrer Arbeit
17.04.2011	DTPA	Sprechstunde der EUREGIO EGRENsis
07.05.2011	Kreisjournal Landkreis Greiz	Förderung von Kleinprojekten steht weiter im Mittelpunkt   Sprechtag der EUREGIO EGRENsis in Greiz
12.05.2011	Gemeinde Zeitung	EE JPK: Arbeitsfelder Sprache und Gesundheit
05/2011	Amtsblatt Landkreis Zwickau	Fördermöglichkeiten für deutsch-tschechische Projekte
05/2011	OTZ Greiz	Sprechstunde der EUREGIO EGRENsis
05/2011	OTZ Zeulenroda	Sprechstunde der EUREGIO EGRENsis
06/2011	Kreisjournal	Stellenausschreibung GF
01.06.2011	DTPA	Präsidium der EUREGIO EGRENsis tagte
06/2011	Kreisjournal	Weitere Teilnehmer für Euregio-Egrensis Jugendsommerlager gesucht
03.06.2011	Mitteilungsblatt Plauen	Egrensis Jugendsommerlager in der Alten Feuerwache
09.06.2011	Internet Erzgebirgskreis	Aktuelles aus der EUREGIO EGRENsis
15.06.2011	Vogtlandanzeiger	Multi-Kulti in der Herberge
18.06.2011	Freie Presse	Stellenausschreibung Geschäftsführer
21.06.2011	Vogtland Anzeiger	EUREGIO EGRENsis ehrenamtlich geführt
24.06.2011	Vogtland Anzeiger	Bilanz gezogen der Euregio-Egrensis
27.06.2011	Freie Presse	Geschäftsführer-Posten heiß begehrt
14.07.2011	DTPA	Sprechstunde der EUREGIO EGRENsis
18.07.2011	Amtsblatt Elsteraner Nachrichten	Sprechstunde der EUREGIO EGRENsis
22.07.2011	Vogtland Anzeiger	Jugendcamp EUREGIO EGRENsis
02.08.2011	Vogtland Anzeiger	EUREGIO EGRENsis Jugendsommerlager erstmals in Plauen   Jugendliche auf Sprachreise in Plauen zu Gast



03.08.2011	BLICK	Wenn´s brennt, dann rücken wir zusammen
03.08.2011	Freie Presse	Junge Leute treffen sich in Plauen zum Sommerlager
03.08.2011	Internet Erzgebirgskreis	Weitere Bewilligung von grenzüberschreitenden Kleinprojekten in der EUREGIO EGRENSIS
04.-11.08.2011	Vogtland Regional Fernsehen	Verbindet – Das EUREGIO EGRENSIS Jugendsommercamp
12.08.2011	OTZ	Sprechstunde der EUREGIO EGRENSIS
16.08.2011	Vogtland Anzeiger	40 Bewerber für Euregio-Chefstuhl
18.08.2011	Freie Presse	Steffen Schönicke neu im Chefsessel
18.08.2011	Vogtland Anzeiger	Vogtländer neuer EUREGIO EGRENSIS-Chef
08/2011	Kreisjournal	Ein junger Netzschkauer wir neuer Euregio-Geschäftsführer
08/2011	Kreisjournal	Kinder und Jugendliche aus dem Vierländerraum treffen sich
08.09.2011	Vogtland Anzeiger	Sechstklässler lernen spielend Tschechisch
08.09.2011	Freie Presse	Vogtländische Schüler üben Tschechisch
16.09.2011	DTPA	Neuer Präsident in Sachsen/Thüringen
17.09.2011	Freie Presse	Oberdorfer ist neuer Präsident
17./18.09.2011	Vogtland Anzeiger	Ralf Oberdorfer beerbt Tassilo Lenk als Euregio-Chef
18.10.2011	DTPA	EUREGIO EGRENSIS vor Ort ansprechbar
20.-27.10.2011	Vogtland Regional Fernsehen	Interviewt – Steffen Schönicke neuer Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS
21.10.2011	Vogtland Radio	EUREGIO EGRENSIS berät über neue Struktur
25.10.2011	Vogtland Anzeiger	Preis verliehen der EUREGIO EGRENSIS
26.10.2011	DTPA	EUREGIO EGRENSIS-Preis verliehen
27.10.2011	DTPA	Zeitplan für EUREGIO EGRENSIS Zusammenschluss
07.11.2011	Amtsblatt Elsteraner Nachrichten	EUREGIO EGRENSIS Preis auf Burg Wernberg verliehen
21.11.2011	Amtsblatt Elsteraner Nachrichten	Zusätzliche Gelder für grenzüberschreitende Aktivitäten
28.11.2011	Vogtland Anzeiger	Euregio-Regionen bündeln Arbeit
27.12.2011	Freie Presse	Euregio: Neuer Chef arbeitet sich ein